



## Wärme nach Maß: Das Heizungskino

Die Jäger Haustechnik hat eine neue Beratungs- und Informationsplattform geschaffen: Das Heizungskino. Hier können angehende Heizungsmodernisierer in einer persönlichen und individuellen Vorführung die entscheidenden Informationen zu den Möglichkeiten ihrer zukünftigen Wärmeversorgung erhalten.

In Kombination mit unserem seit Jahren schon bewährten EnergieSparKonzept sind nach einem Besuch im Heizungskino keine Fragen mehr offen und die Entscheidung für das sinnvollste Heizsystem steht fest. Lesen Sie dazu auch den Artikel „Topthema: Erneuerbare Energien sind ab 2010 Pflicht“.

Die Termine für die Vorstellungen koordiniert wie gewohnt Frau Daniela Kober unter 0721/590535.



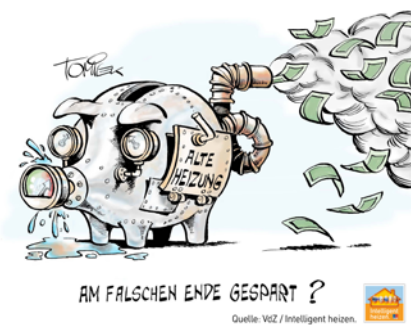
## Geld sparen mit optimierten Heizungsanlagen: Der HeizungsCheck

Ein oft unterschätztes Energie-sparpotential ist die Wärmeverteilung im Gebäude. Hat man früher lediglich daran gedacht, dass überall ausreichend Wärme an den Heizkörpern zu Verfügung steht, wird im Zuge der hohen Energiepreise nach jedem möglichen Sparpotential gesucht.

Wissenschaftliche Untersuchungen haben jetzt gezeigt, was die Jäger Haustechnik schon seit Jahren immer wieder angesprochen hat: Durch die Optimierung der Wärmeverteilung zu den

einzelnen Heizkörpern sind Energieeinsparungen bis zu 20 % möglich. Die Optimierung von bestehenden Heizungsanlagen gilt sogar als sogenannte gering-investive Maßnahme.

Die Politik ist von dem enormen Einsparpotential so stark beeindruckt, dass sie nun solche Optimierungen, wie einen hydraulischen Abgleich oder den Einbau von hocheffizienten Umwälzpumpen mit einem Sofort-Zuschuss von 25 % der Investitionskosten unterstützt.



Die Jäger Haustechnik beteiligt sich an der bundesweiten Aktion des HeizungsChecks, mit welchem kostengünstig das Energiesparpotential an Heizungsanlagen von interessierten Eigenheimbesitzern aufgezeigt wird.

# Aktuell

Nr. 8 (September 2009)

**Topthema:  
Erneuerbare-Wärme-Gesetz**

## Editorial

Das Jahr 2009 steht bisher gänzlich im Schatten einer der größten Wirtschaftskrisen auf dieser Welt. Die Zinsen für Geldanlagen bei den Banken sind rapide gefallen und die Darlehenszinsen liegen ebenfalls auf niedrigstem Niveau. Daher ist jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen in bleibende Werte zu investieren. Bleibende Werte, wie Ihr Zuhause.

Im Zuge der Energiediskussionen hat der Gesetzgeber ganz neue Anforderungen an den energetischen Standard von bestehenden Gebäuden gestellt. So muss in Baden-Württemberg ab nächstem Jahr im Zuge einer Heizungsmodernisierung ein Anteil von zehn Prozent an der Wärmeversorgung durch erneuerbare Energien abgedeckt werden.

In Zeiten immer unsicherer werdenden Preise für Gas, Öl

und Strom sicherlich auch ein Grund, sich heute schon mit den neuen Wärmekonzepten für die eigenen vier Wände zu befassen. Der Staat unterstützt dabei den Einsatz von energiesparenden Heizungsanlagen mit extrem hohen finanziellen Zuschüssen.

Neben einer Heizungsanlage ist in jedem Haus mindestens ein Badezimmer und jedes hat seinen eigenen Charakter – eben genauso wie seine Benutzer. Irgendwann kommt meist der Punkt, da wünscht man sich ein neues Badezimmer.

Das „Neue“ soll dann natürlich an die aktuellen, aber auch zukünftigen Bedürfnisse und Wünsche angepasst sein. Und logischerweise auch einen besseren Charakter haben. Dafür gibt es heute unzählige Möglichkeiten, um aus jedem Bad ein schöneres Bad zu machen.



Unsere Profis für Wärme und Wasser freuen sich auf jede neue Herausforderung.

Mit sommerlichen Grüßen, Ihr

*Frank Jäger*



# Topthema

## Topthema: Erneuerbare Energien sind ab 2010 Pflicht

Was bundesweit bereits schon für den Neubau zutrifft, gilt ab dem 01.01.2010 auch für die bestehenden Wohngebäude in Baden-Württemberg: Erneuerbare Energien werden Pflicht!

Im Zuge einer Heizungsmodernisierung muss zukünftig ein Anteil von 10 % der Wärme durch erneuerbare Energien abgedeckt werden. Als entscheidendes Kriterium für die Umsetzung des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes gilt der Einsatz einer Solaranlage. Diese muss eine Kollektorfläche von mindestens vier Prozent der Wohnfläche aufweisen, dann ist das Gesetz erfüllt. Lässt sich eine Solaranlage nicht montieren, z.B. weil kein Platz auf dem Dach ist, entfällt die Pflicht. Man kann die

geforderten 10 % selbstverständlich auch anderweitig aufbringen, z.B. durch den Einsatz einer Holzpelletheizung, Wärmepumpe oder der Kraft-Wärme-Kopplung. Die Jäger Haustechnik steht hier natürlich wieder mit Rat und Tat zur Seite, lesen Sie dazu auch den Artikel „Wärme nach Maß: das Heizungskino“. Da zukünftig stark steigende Preise für die fossilen Energieträger wie Gas und Öl zu erwarten sind, ist es sicherlich auch sinnvoll, rechtzeitig auf regenerative Energien zu setzen. Das freut meist längerfristig nicht nur den Geldbeutel, sondern auch sofort die Umwelt.

Weitere Informationen zum Erneuerbare-Wärme-Gesetz



werden natürlich an den regelmäßigen Info-Abenden im Herbst präsentiert.

Die Termine finden Sie unter [www.jaeger-haustechnik.de](http://www.jaeger-haustechnik.de)

## Unterstützung im Büro: Peter Wunsch

Seit April dieses Jahres haben wir Zuwachs im Büro bekommen. Herr Peter Wunsch hat als Heizungsmeister die Koordination, Abwicklung und Bauleitung unserer Projekte übernommen. Der 37-Jährige ist ausgebildeter Energieberater und erstellt Energiediagnosen. Die Meisterjahre zuvor verbrachte er beim HeizungsGroßhandel und war bereits dort schon

für den Bereich Angebote und Planung zuständig. Der Grund wieder in ein Handwerksunternehmen zurückzukehren war, dass er hier in der Realität sieht, was er vorher geplant und bearbeitet hat. Besonders spannend findet der gebürtige Speyerer die Vielzahl der unterschiedlichen Projekte der Jäger Haustechnik im Bereich der erneuerbaren Energien.



# Service

## Die Profis im Kundendienst: Die Servicetechniker

**Volker Rieger**, 38 Jahre:  
im Unternehmen seit 1986  
**Steffen Roller**, 31 Jahre:  
im Unternehmen seit 2006

Gemeinsam decken sie alle Bereiche des Heizungs- und Sanitärkundendienstes umfassend ab. Egal, ob es sich dabei um Probleme mit der Dampfdusche handelt, der Spülkasten läuft oder die Heizungsanlage einen mal im Stich lässt. Zudem repräsentieren die beiden auch den regionalen Werkskundendienst für die Firma Wagner & Co., einen Hersteller

im Bereich Holzpelletkessel und Solaranlagen.

Damit alle „Wehwehchen“ immer kompetent „verarztet“ werden, bedarf es einer stetigen Weiterbildung und einem ständigen Austausch innerhalb des Teams. Dieses Kundendienstspektrum (vor allem im Bereich Heizung) decken nur sehr wenige Betriebe im Großraum Karlsruhe ab, so dass die Jäger Haustechnik zu Recht behaupten kann: „Wir haben mehr Lösungen, als Sie Probleme haben können.“



## So leicht war's noch nie: Duschen in der Badewanne

Auf diese Lösung haben viele sehnsüchtig gewartet: eine Badewanne mit dem komfortablen und flachen Zugang wie zu einer Dusche. Die Tinline-Badewanne der Firma Artweger bietet dabei sogar noch mehr: Der Duschbereich ist so konzipiert, dass ausreichend Platz zur Verfügung steht und zusätzlich sogar eine Sitzcke vorhanden ist. Die Glasabtrennung ist aus einem Stück und lässt sich einfach reinigen.

Damit lassen sich auf kleinstem Raum eine Badewanne und eine komfortable Dusche unterbringen und jeder im Haus wird glücklich



sein. Keine Diskussionen mehr, ob eine Dusche nicht sinnvoller wäre, als eine Badewanne.



Jeder hat was er will – und auf Wunsch ist sogar ein Whirlpool möglich.